Schweigend protestierten 1500 Studenten, Ruhr Nachrichten Bochum, 8.6.67

Anteilnahme der Studentengemeinden und beißender Spott „Studenten als Zielscheibe" zeigte sich auf den Transparenten. RN-Bild: Gomoll-Richter

# Schweigend protestierten 1500 Studenten

## Beim Trauermarsch durch die Innenstadt / Schwarze Fahnen / Kundgebung auf Buddenbergplatz

Schwarze Fahnen unter regenverhangenem Himmel, Tafeln mit dem Bild des gerade tödlich getroffenen Studenten Benno Ohnesorg, Schießscheiben, in deren Mitte blutrot das Wort „Student" aufgemalt war und Transparente mit Aufschriften wie: „Die westberliner Polizei — Dein Freund, Dein Helfer?", „Ist Schießen die Antwort auf Meinungsäußerung?", „Erschüttert und empört SHB" — waren der düstere Rahmen der Trauerkundgebung, zu der sich gestern mehr als tausend Studenten auf dem Buddenbergplatz versammelt hatten.

Um der, wie Bochums AStA-Vorsitzender Roland Ermrich sagte „zweifelhaften und unwahren Berichterstattung" entgegenzuwirken, hatte man das Berliner Konvents-Mitglied Roswitha Pfaffenberger eingeladen, die als Augenzeuge von den Vorgängen um den Tod Ohnesorgs berichtete.

Unter den Zuhörern fanden sich nicht nur dezent placierte Kriminalbeamte, sondern auch Bochums Polizeipräsident Graf von Hardenberg. Sie wurden Ohrenzeugen massivster Beschuldigungen gegen die westberliner Polizei.

Die Menge, die inzwischen auf rund 1500 Zuhörer angewachsen war, setzte sich nach der Rede, von Bochumer Polizeibeamten — die Leitung der Aktion hatte Polizeirat Schmitz — vor dem Verkehr der Innenstadt abgeschirmt, zum Trauermarsch über den Südring, die Kortumstraße, Bongard-, Massenberg- und Wittener Straße in Bewegung, von zahlreichen Passanten nachhaltig angestaunt.

Eine ältere Frau: „Armer Kerl, daß er gerade das Pech hatte. Na, ja, so ein Schweigemarsch kann ja nicht schaden", ein Polizeibeamter: „Kein Kommentar, es ist das Recht der Studenten, zu marschieren, wir müssen dafür sorgen, daß sie wohlbehalten über die Straßen kommen".

Der Schweigemarsch, der diszipliniert und ohne Zwischenfälle verlief, löste sich auf dem Buddenbergplatz wieder auf.

Inzwischen ist auf Anregung Bochumer Bürger und verschiedener Studentengruppen bei der Westfalenbank ein Sonderkonto „Benno Ohnesorg" unter der Nummer 907 901 eingerichtet worden.